

Populationsentwicklung

Nach Abschluss des letzten Monitoringjahrs (1.Mai 2015 – 30. April 2016) sind in Deutschland 46 Wolfsrudel, 15 Wolfspaare und 4 residente Einzelwölfe bekannt, welche nach den nationalen Monitoringstandards erfasst wurden. (Quelle: Wildtiermanagement Niedersachsen)

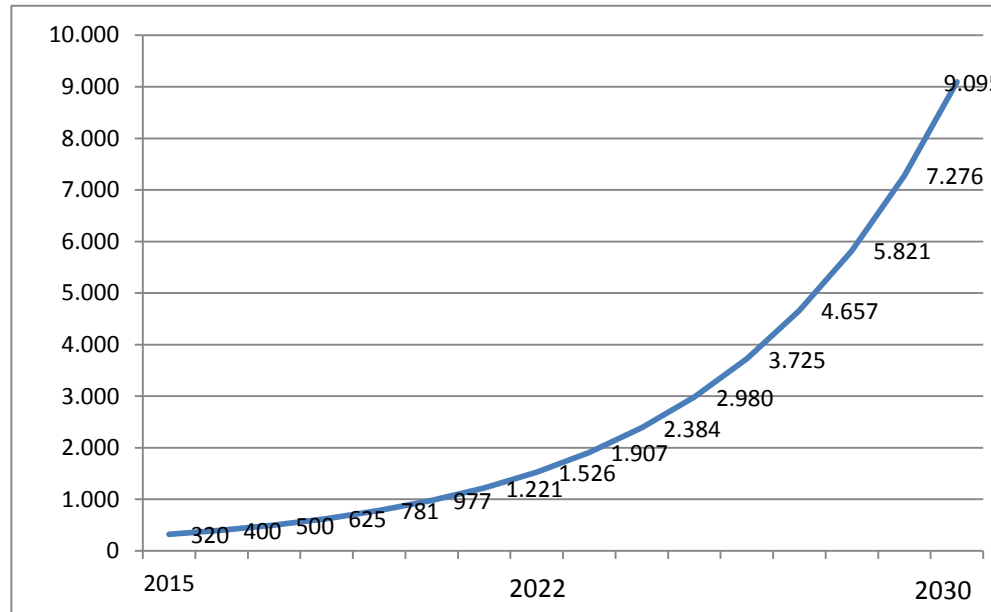
Lt. Prof. Dr. Michael Stubbe lebten 2015 schon 35 Wolfsfamilien in Deutschland. Für 2016 rechnet der Experte mit Blick auf Zahlen des Landesjagdverbandes Sachsen mit fast 60 Rudeln und mehr als 400 Exemplaren. In zehn Jahren könnten mehr als 4.000 Wölfe aus mehr als 600 Rudeln in der Bundesrepublik leben.

Konsequenz:

Zuwachs	35%
Nat. Schwund	10%
Jahr	
2015	320
2016	400
2017	500
2018	625
2019	781
2020	977
2021	1.221
2022	1.526
2023	1.907
2024	2.384
2025	2.980
2026	3.725
2027	4.657
2028	5.821
2029	7.276
2030	9.095

Erinnern Sie sich noch an die Jahrtausendwende?

Ja? Es ist noch nicht lange her. In der gleichen Zeitspanne nach Vorne gesehen (2030), sehen Sie hier eine sehr konservativ kalkulierte Entwicklung der Wolfspopulation - wenn wir nicht regulieren.



Statistik:

Verunfallte oder natürliche Abgänge mit
jährl. 10% berücksichtigt

Alternativberechnungen:

Aktuell	250
Zuwachs	30% 2030 3.081
Zuwachs	35% 2030 5.684

Aktuell	700
Zuwachs	30% 2030 10.785
Zuwachs	35% 2030 19.895

Georg Menke

Wenn diejenigen Recht haben, die einen Zuwachs von 35% erwarten, haben wir 2030 = ca. 9.000 Wölfe

Wenn diejenigen Recht haben, die plus Dunkelziffer von einer aktuellen Stückzahl von rund 700 ausgehen, dann möchte man die Hochrechnung lieber gar nicht wissen.